

RAMC-Team wird Vizemeister

Motorsport Daniel und Gabi Frasch legen einen furiosen Endspurt hin

Mit einem furiosen Endspurt bei den letzten drei Rallyes gelang es dem Bestzeit-Rallye-Team Daniel und Gabi Frasch vom RAMC Nördlingen noch den Titel des Vizemeisters 2008 zu erreichen.

Vor dem letzten Lauf der Meisterschaft war das Team Frasch/Frasch noch auf dem 8. Gesamtrang. Die Abstände zu den Spitzenplatzierungen waren aber sehr gering, was bedeutete, dass ein Klassensieg bei der 30. ADAC Rallye Fränkische Schweiz im nordfränkischen Hollfeld noch für den Gewinn der Meisterschaft reichen würde.

Hoch motiviert

Hoch motiviert ging daher das schnelle Ehepaar mit seinem Peugeot 306 den „Meisterschafts-Showdown“ an. Fünf anspruchsvolle Wertungsprüfungen lagen vor den insgesamt 180 Startern. Vom Start weg zeigte das Team Frasch/Frasch, dass es seine Chance nutzen

wollte und markierte auf der sehr schnellen ersten Wertungsprüfung (WP) „Neudorf“, sowie auf der mit tückischen Kurven gespickten zweiten WP „Geisdorf“, jeweils die Klassenbestzeit. Man lag also vor der 3. WP voll im Soll und hatte die Konkurrenz unter Druck gesetzt.

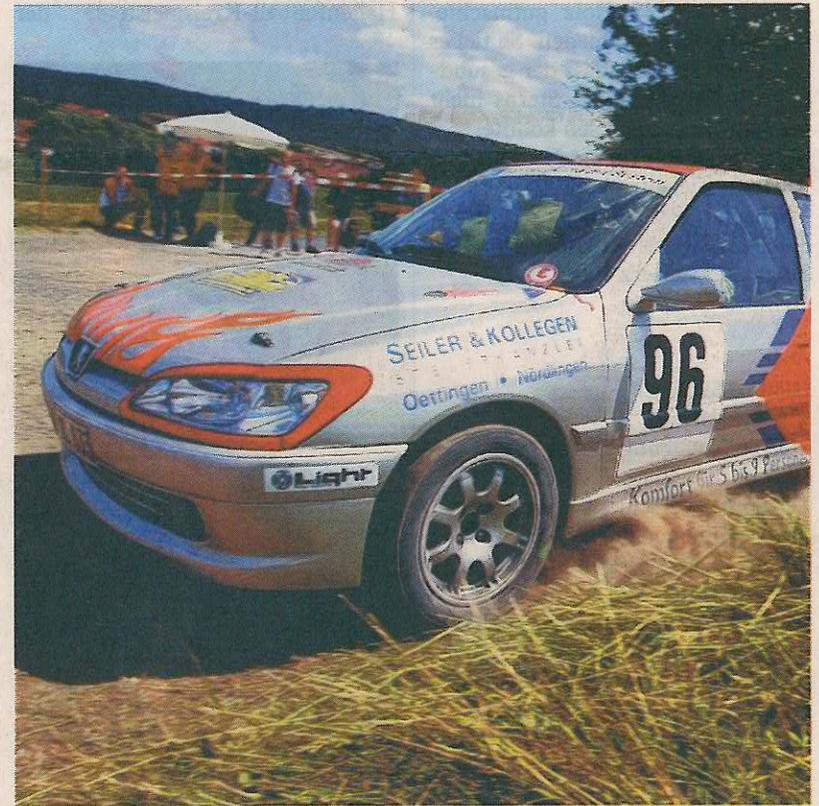
In WP 3 Brunn, die seit Jahren schon zu der beliebtesten WPs bei den Zuschauern zählt, sollten für das Team alle Träume auf die Meisterschaft platzen. Nach einer langen und sehr schnellen Anfahrt auf eine Ortschaft kam der Peugeot in einer sehr rutschigen 90 Grad Linkskurve zu weit nach innen. Beim Herausbeschleunigen versetzte das Auto schlagartig, drehte sich und landete in einem angrenzenden Feld. Durch diesen Fehler und anschließende Lenkprobleme verlor man auf dieser WP 17 wertvolle Sekunden und fand sich auf Platz 5 in der Klasse wieder. Mit ordentlich Wut im Bauch setzten die RAMC-ler in den

letzten beiden WPs alles auf eine Karte.

WP 4 „Stadtwald“, die in diesem Jahr durch ein Schotterwerk führte, konnte mit einer Bestzeit beendet werden. Die letzte Wertungsprüfung sollte also die Entscheidung bringen. WP 5 „Hungenberg“ war eine mit so genannten „Mutpassagen“ gespickte Landstraße und einer engen Ortsdurchfahrt.

Kleine Ausrutscher kurz vor dem Ziel

Trotz eines kleinen Ausrutschers kurz vor dem Ziel in einer rutschigen Waldpassage, gelang es dem Team auch in dieser WP eine Bestzeit zu markieren, sodass man sich am Ende noch den ersehnten 3. Platz in der Klasse erkämpft hatte. Es reichte zwar nicht zum Gesamtsieg, aber der Titel des Vizemeisters im „Baden Württemberg-Franken-Rallyepokal 2008“ ist aller Ehren wert. (pm)



Am Steuer Daniel Frasch. Zusammen mit Frau Gabi holte er sich in seinem Peugeot 306 RS, (204 PS, hydraulische Handbremse, Gewindefahrwerk, Vier-Kolben-Bremsanlage mit 330 mm Bremsscheiben) die Vizemeisterschaft. Foto: privat